

# Kreisarchiv Stormarn B2

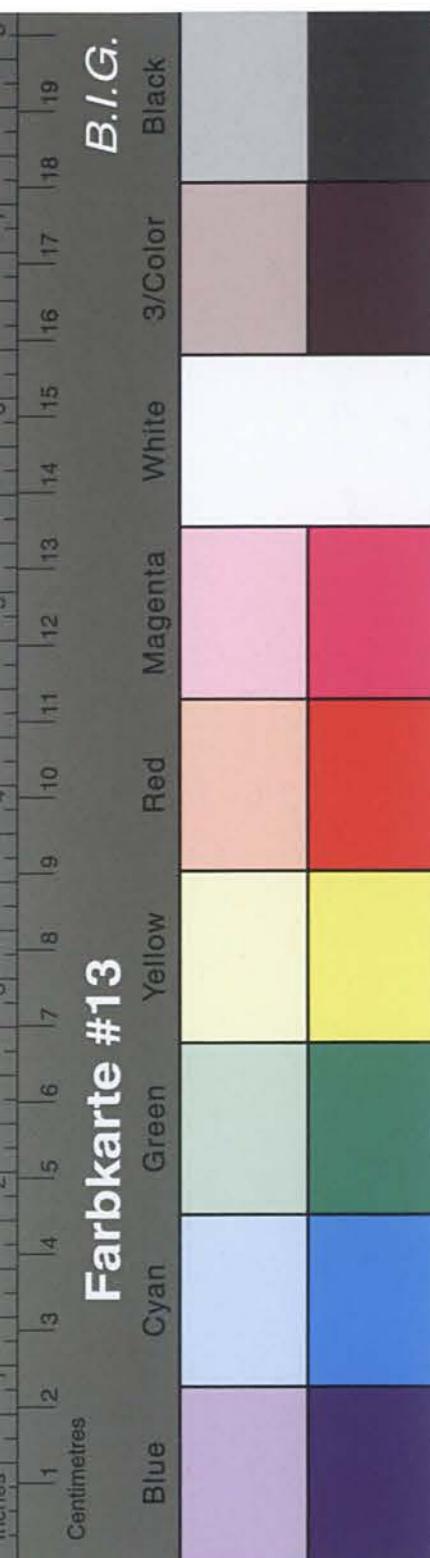


Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

1021

# Kreisarchiv Stormarn B2



Emil Kahle  
Bargteheide i/H.  
Jersbeckerstr. 61.

Bargteheide, den 2. Dezember 1946

An das  
Komitee für Zulassungssachen  
f. Ernährung und Landwirtschaft Fischerei u.  
Forstwirtschaft.  
H a m b u r g.

Betr.: Neuzulassung zum Seefischgrosshandel.

Im Zuge der Denazifizierung wurde ich am 1. Mai 1946 von der Militärregierung als Treuhänder für die Firmen Christian Goedecken jr. und August Schulze, Seefischgrosshandlungen in Hamburg Altona, Fischmarkt 1, bestellt.

Durch die Renazifizierung der Inhaber beider Firmen erlosch meine Treuhänderschaft mit dem 15. Nov. d.Jrs. wodurch ich einmal meinem Wunsche einer Selbständigkeit nachkommen kann, andererseits aber auch aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen bin, mir eine neue Existenz zu schaffen.

Seit dem Jahre 1912, d.s. heute 34 Jahre, bin ich in der angegebenen Branche tätig. Eine frühere Selbständigkeit kam für mich bis zur Machtübernahme durch Adolf Hitler nicht in Frage, da ich in führender Position stand. Durch meine Mitgliedschaft in der Sozialdemokratischen Partei Deutschland war ein Nachsuchen zwecks Zulassung einer eigenen Firma zwecklos, da meine politische Einstellung nie zu dem gewünschten Erfolg geführt hätte. ✓

Nach dem Zusammenbruch ist von mir eine Zulassungsfrage unterblieben, da ich, wie oben erwähnt, als Treuhänder bestellt wurde, so dass ich mich um eigene Selbständigkeit nicht kümmern konnte.

Wie bereits gesagt, muss ich mich heute um eine neue Existenz bemühen. Alle Voraussetzungen sind bei mir für den Seefischgrosshandel gegeben, was ich jederzeit bei eventuellen Nachfragen zu dokumentieren bereit bin. Außerdem bin ich in Kreisen des Fischgrosshandels bestens bekannt. Mit Referenzen stehe ich zur gegebenen Zeit zur Verfügung.

Sollte der Standpunkt vertreten werden, dass eine Planwirtschaft keine weiteren Zulassungen rechtfertigt, so erlaube ich mir den Hinweis, dass heute die Firmen die grossten Quoten haben, die zur Entnazifizierung anstanden. Ein Durchkämmen dieser Firmen wäre nicht mehr als gerechtfertigt und würde zu dem Erfolg führen, dass damals politisch Benachteiligte heute an der Planwirtschaft auch teilhaben könnten.

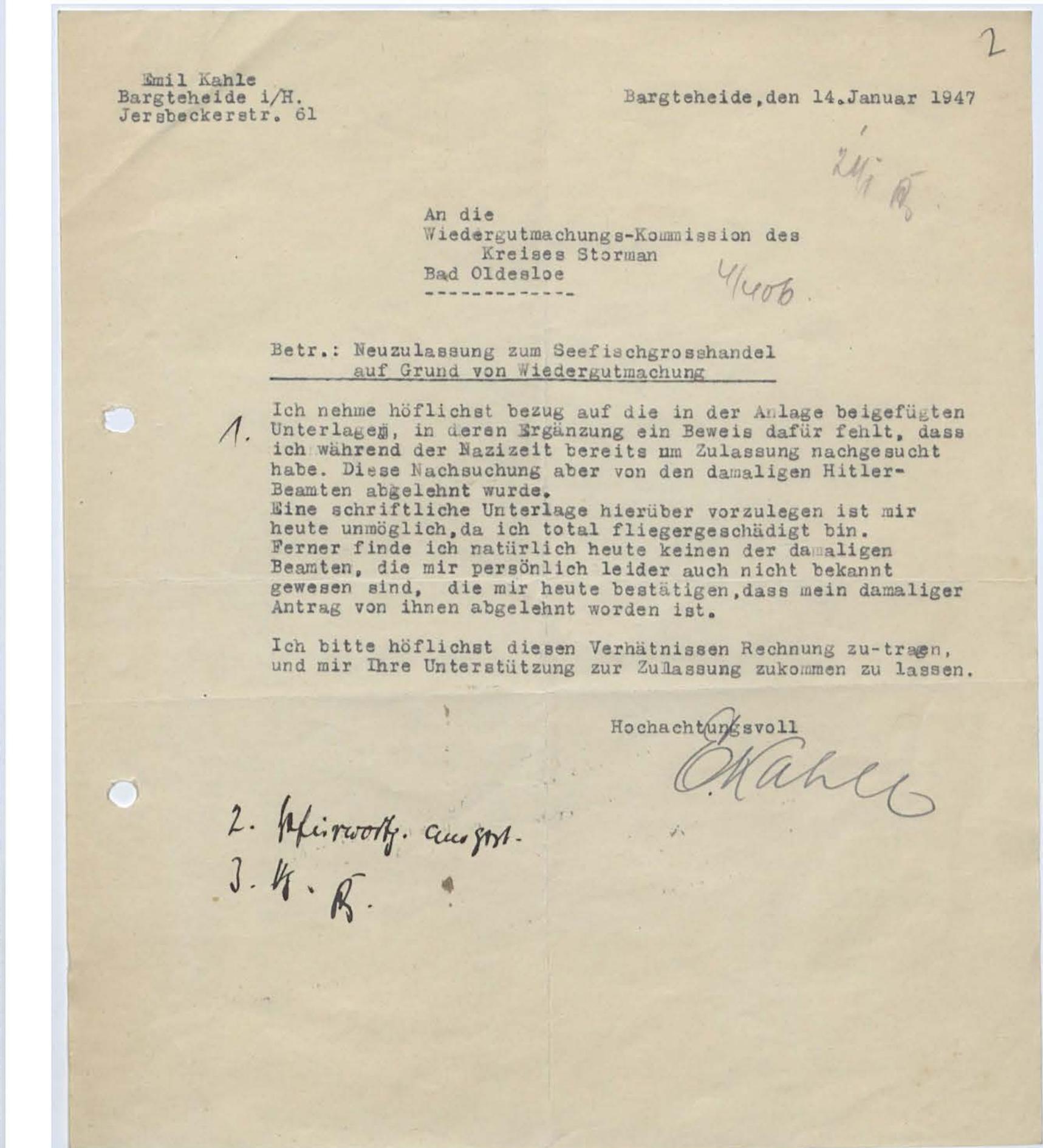
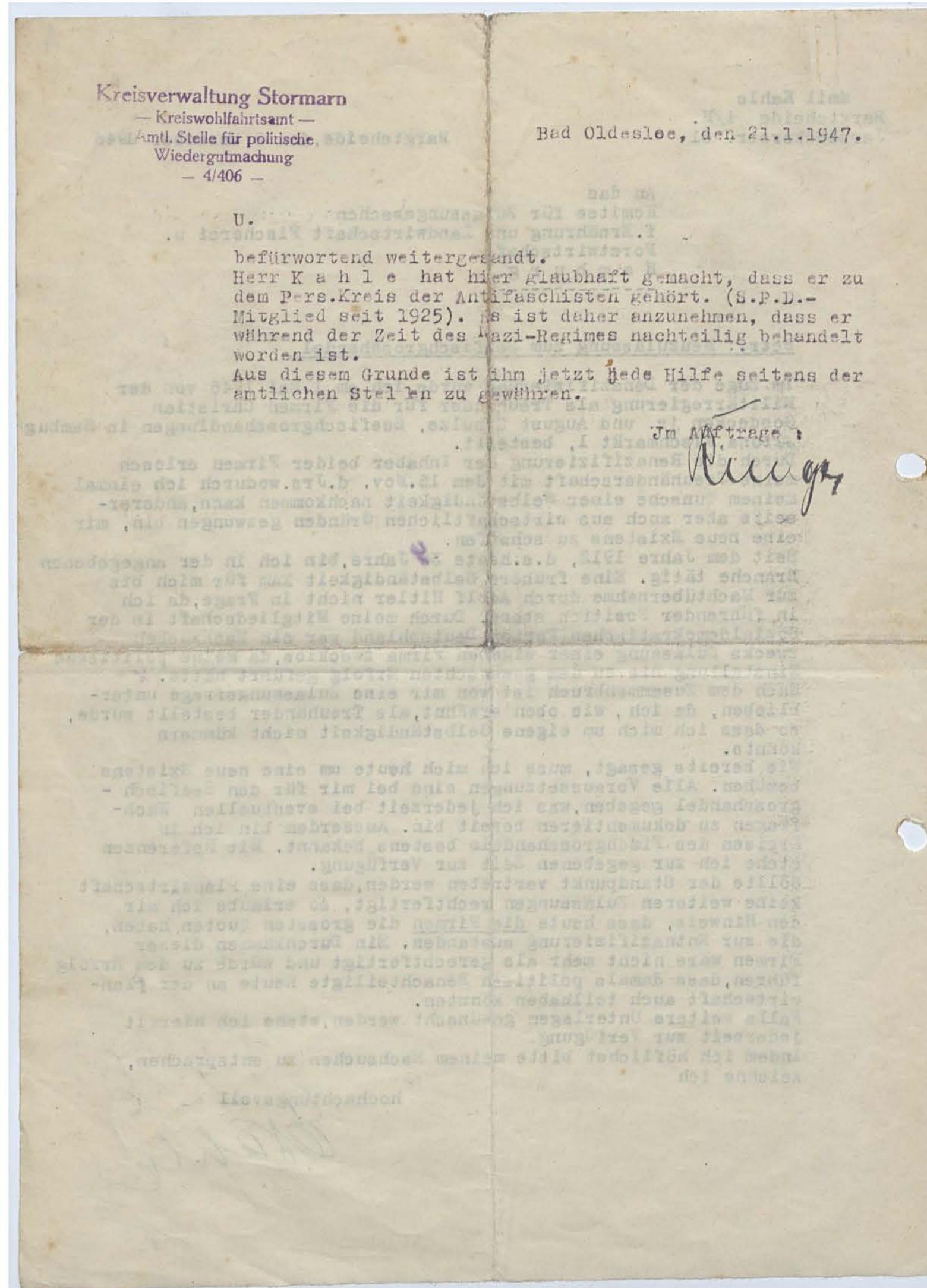
Falls weitere Unterlagen gewünscht werden, stehe ich hiermit jederzeit zur Verfügung.

Indem ich höflichst bitte meinem Nachsuchen zu entsprechen, zeichne ich

hochachtungsvoll

*Emil Kahle*

# Kreisarchiv Stormarn B2



, den 28. 1. 1947

4/406

Rg./Hi.

1.) Urschriftlich  
befürwortend weitergesandt.  
Herr Kahl hat hier glaubhaft gemacht, dass er zu dem Personalkreis der Antifaschisten gehört. (SPD.-Mitglied seit 1925) Gleichfalls hat Herr Kahl durch notariell beglaubigte Erklärung erwiesen, dass er als solcher während der Zeit des Naziregimes nachteilig behandelt worden ist.  
Aus diesem Grunde ist ihm jetzt jede Hilfe seitens der amtlichen Stellen zu gewähren.

2.) Zu den Akten.

Im Auftrage:  
*[Handwritten signature]*

# Kreisarchiv Stolmar B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13		B.I.G.					
Inches	Centimeters	Black					
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19					



5 4/406

o 19.5.49.

1) S. vorhanden bei Kalle, Bayreuth, und Leini.  
nur Frage auf die Optik vorher keine Erfahrung  
auf Sonderverarbeitung v. d. 7.42 meine Erkenntnung  
als praktisch unbedeutend

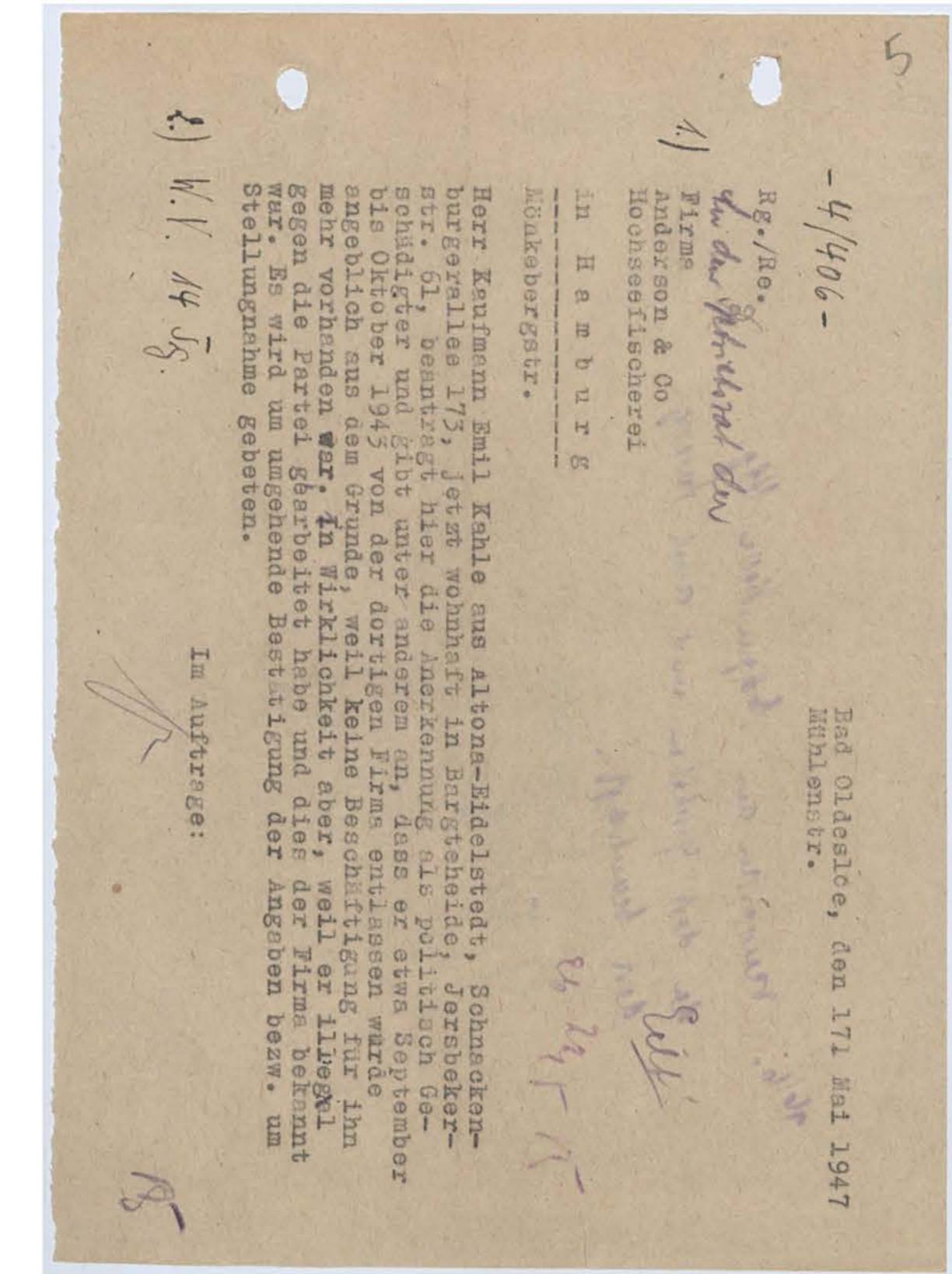
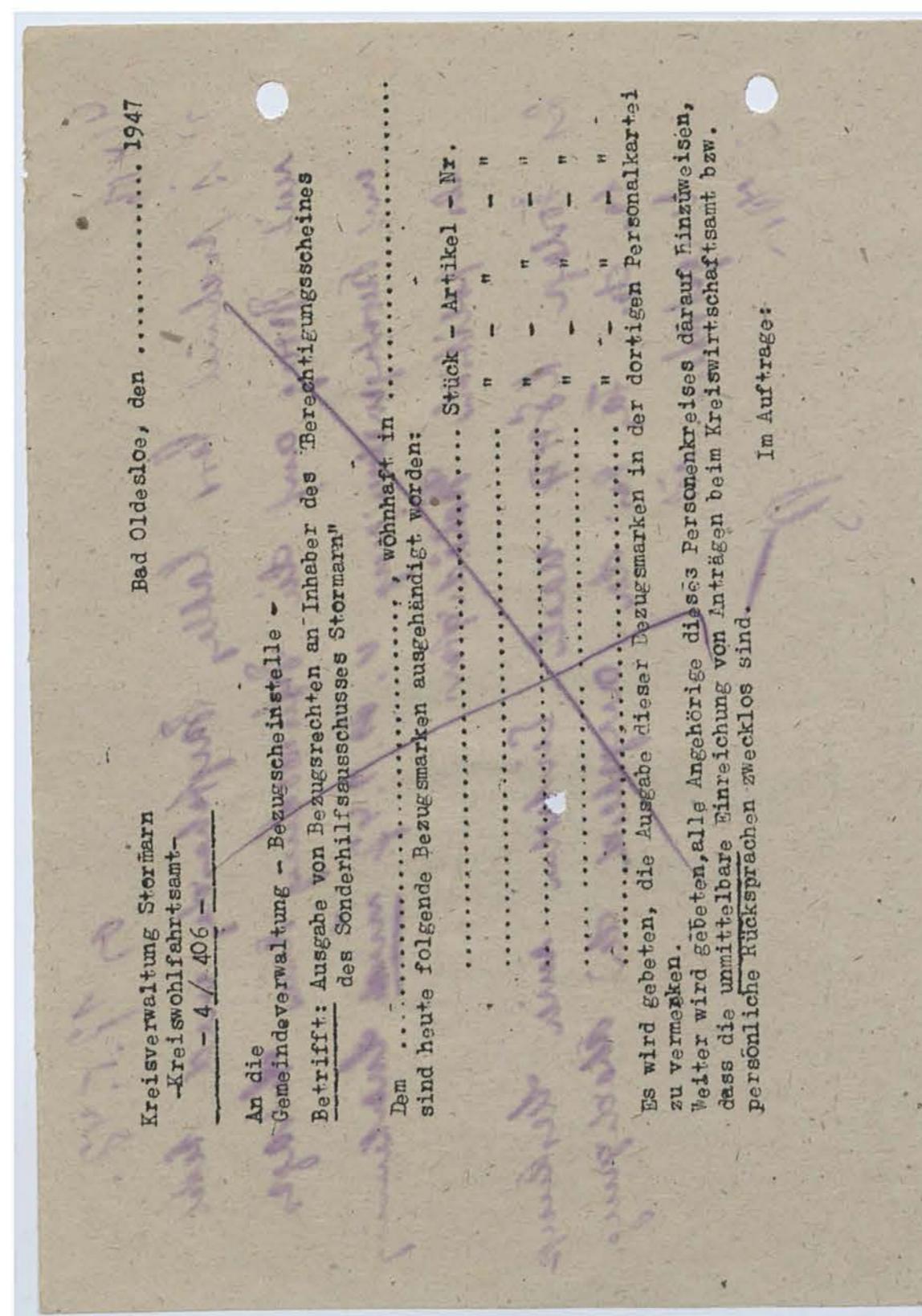
2) Stolpe Löffel und Löffelstein sowie Werkzeug  
für den Farben- oder Ausgleich der Bedruckung  
hergestellt in:

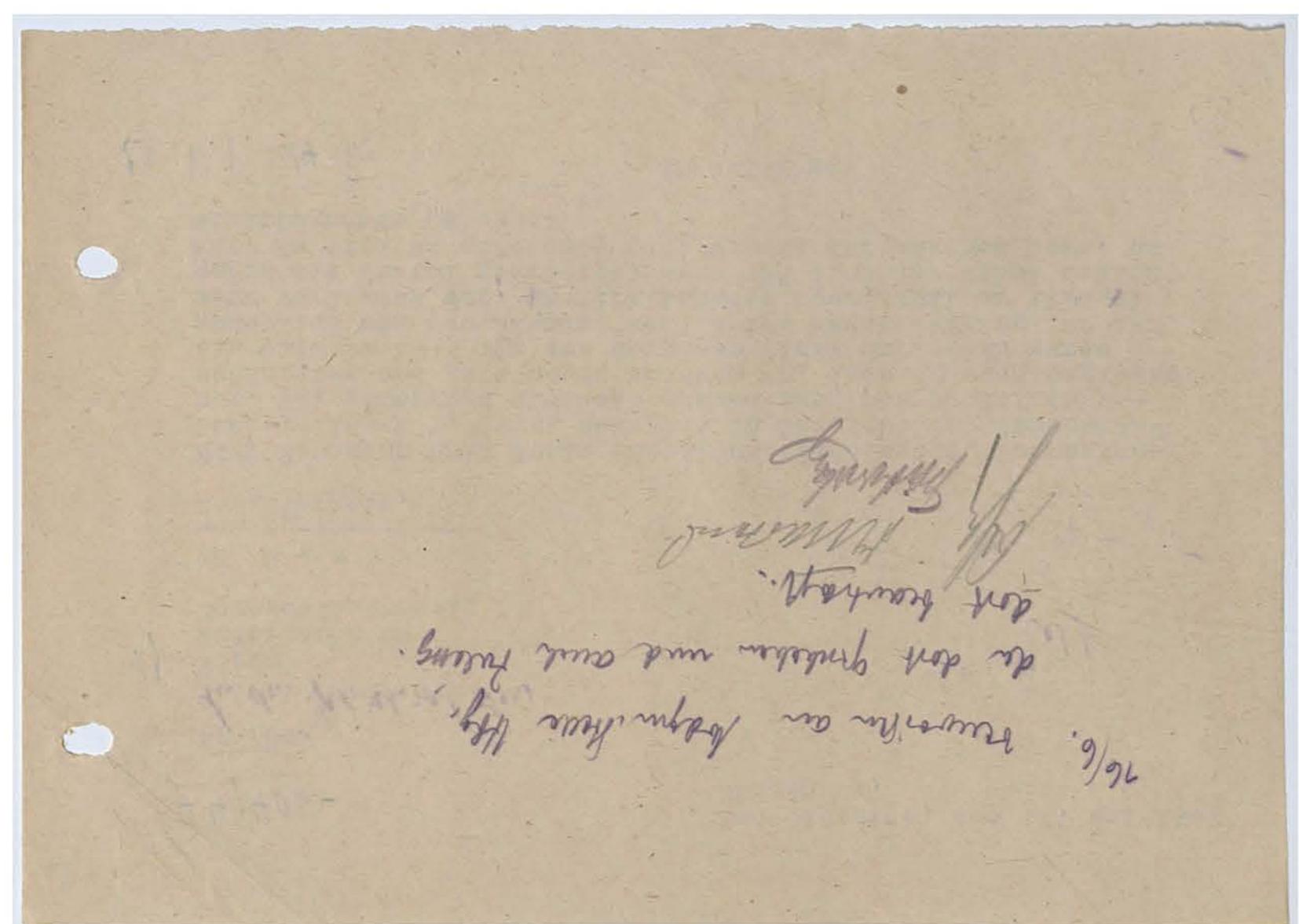
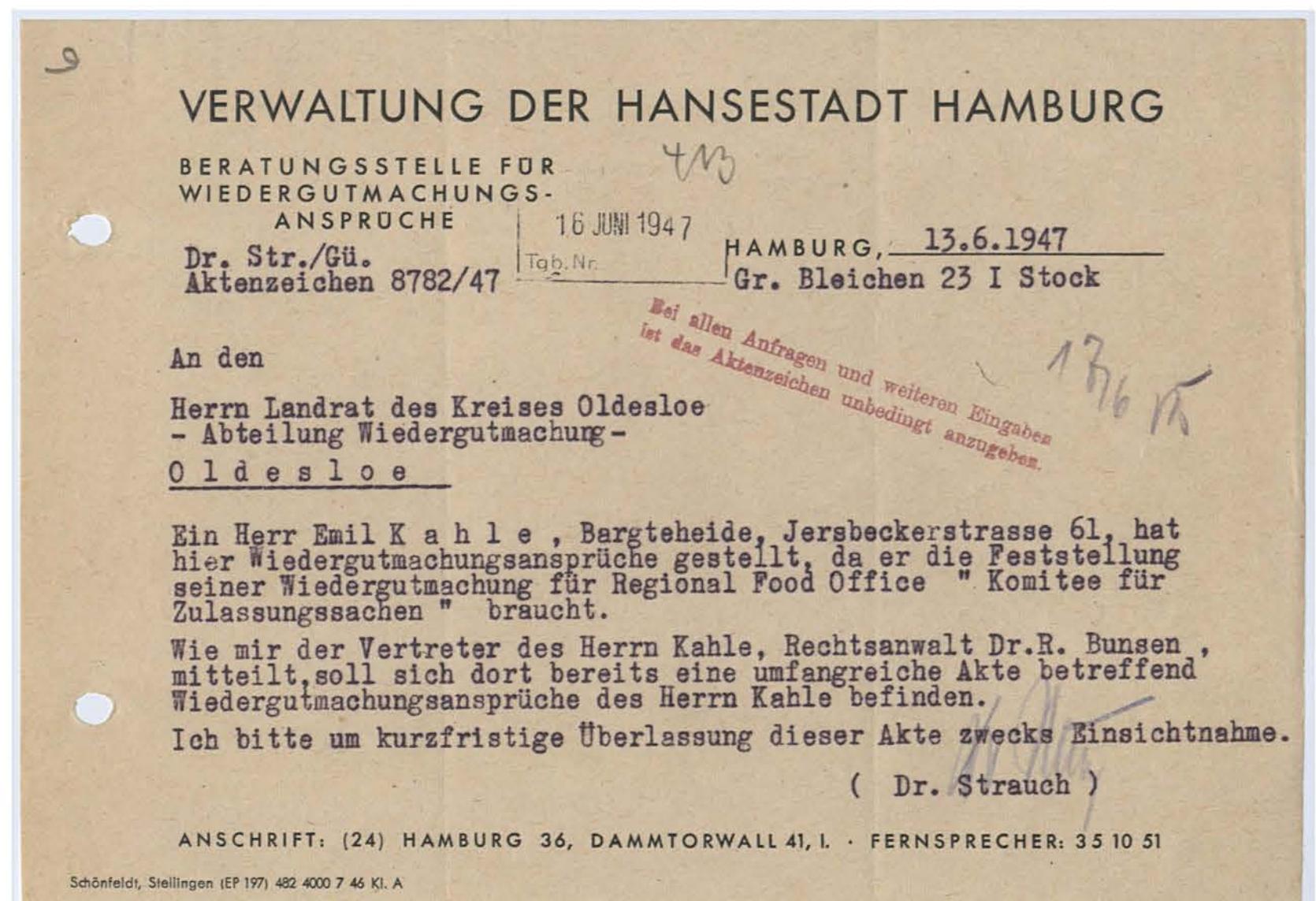
J. W. R.

R

A color calibration card labeled "Farbkarte #13" featuring a ruler scale from 1 to 8 inches/cm at the top. The card includes color patches for Cyan, Magenta, Yellow, Green, Blue, Red, White, 3/Color, and Black.

Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



- 4/413 - Rg./Re. Bad Oldesloe, den 18.6.1947

1.) an die  
Verwaltung der Hansestadt Hamburg,  
Beratungsstelle für Wiedergut-  
machungsansprüche,

Hamburg,

Gr. Bleichen

~~ZA~~  
Betr.: Kaufmann Emil Kahle, Bargteheide, Jersbekerstr. 61.  
Besug: Dortiges Schreiben vom 13.6.47 - Akz.: 8782/47.

In der Anlage werden die hier eingereichten Unterlagen des Herrn Kahle sowie Abschrift eines Antrages vom 2.12.46 auf Neuzulassung zum Seefischgroßhandel an das Komitee für Zulassungssachen Hamburg zur weiteren Veranlassung übersandt.

Zu der beiliegenden notariellen Erklärung ist eine Stellungnahme von dem Betriebsrat der Firma Anderson & Co angefordert worden, die bisher noch nicht eingegangen ist.

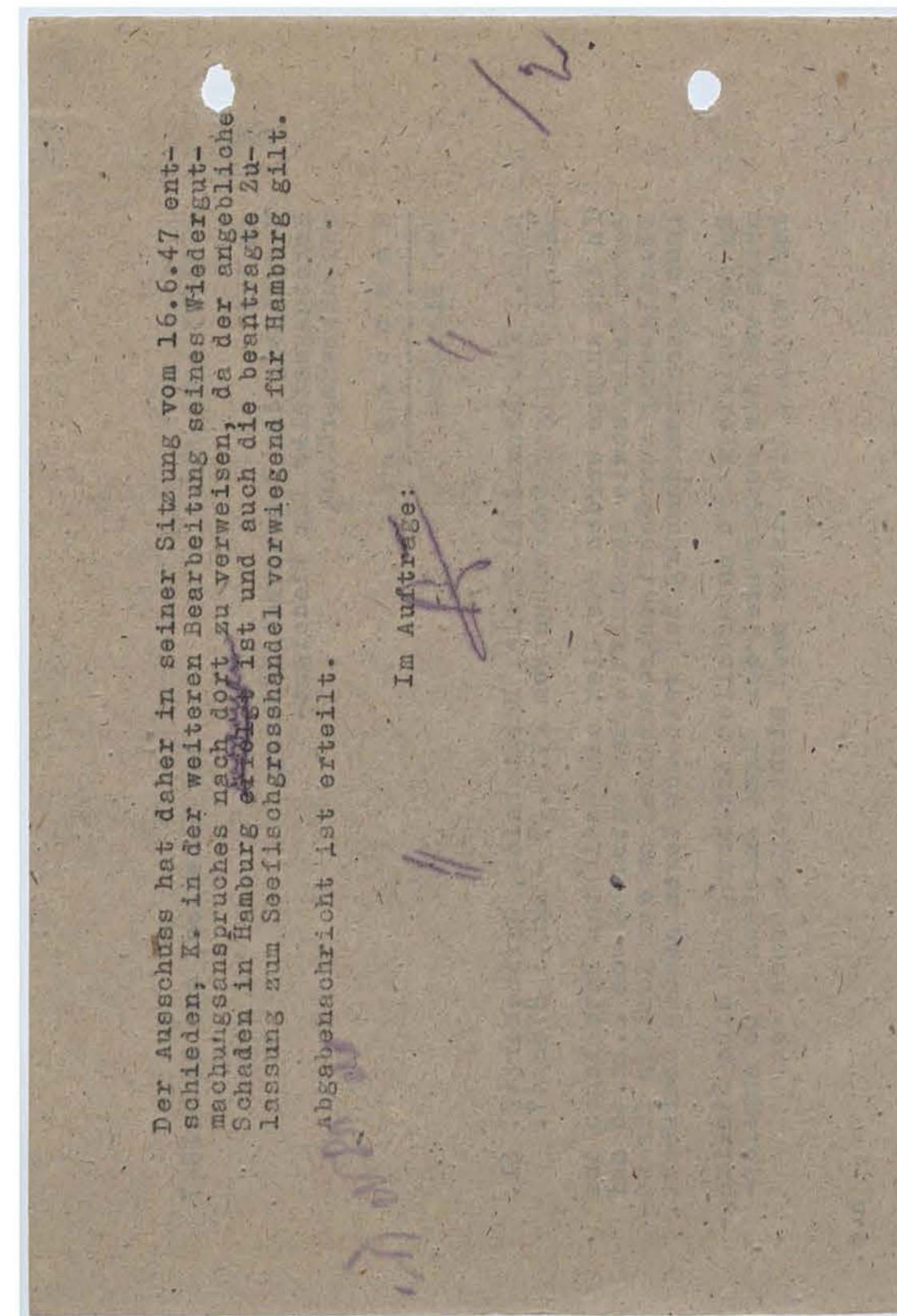
b.w.

# Kreisarchiv Stormann B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black											
Farbkarte #13																				
B.I.G.																				

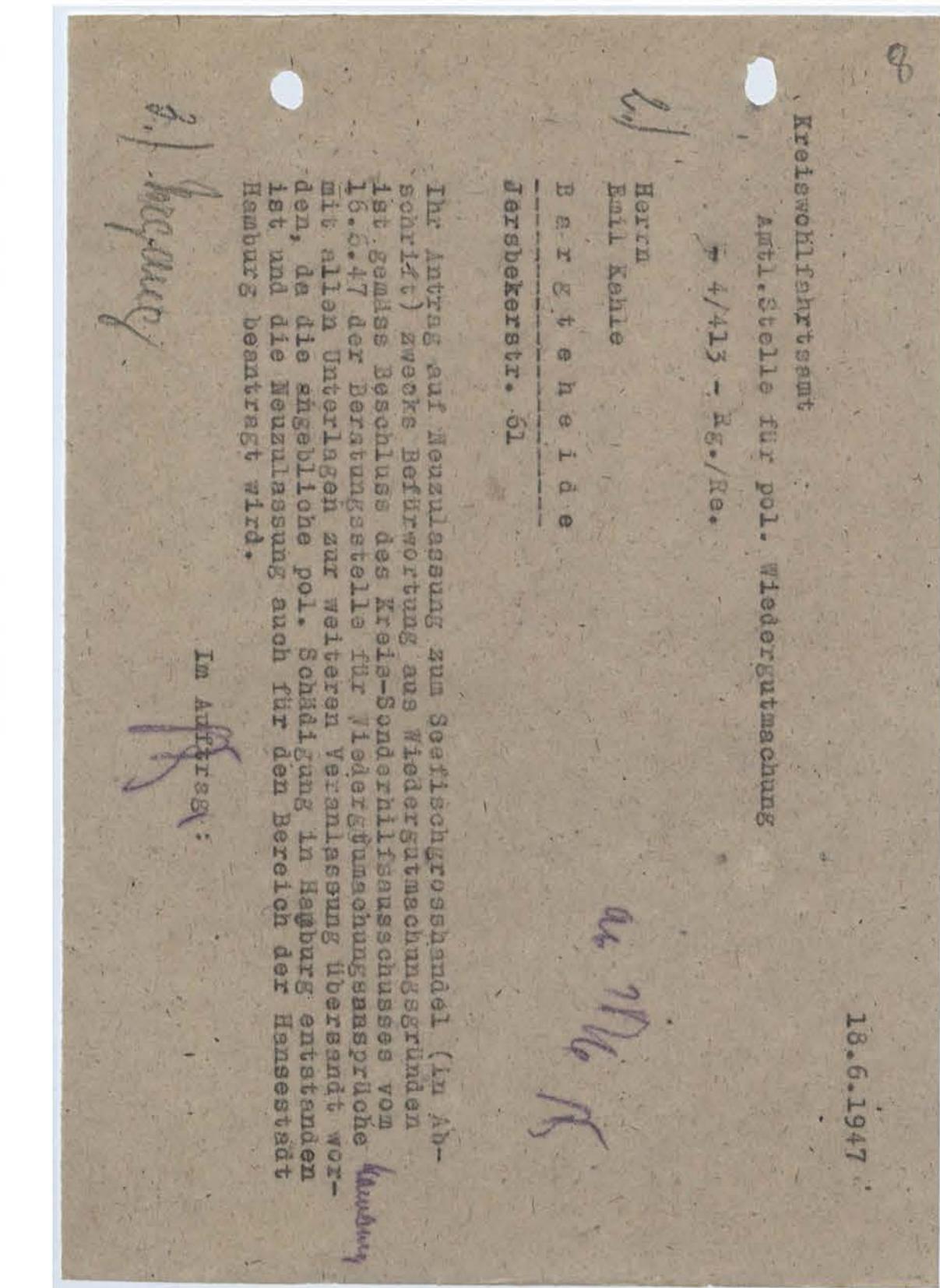
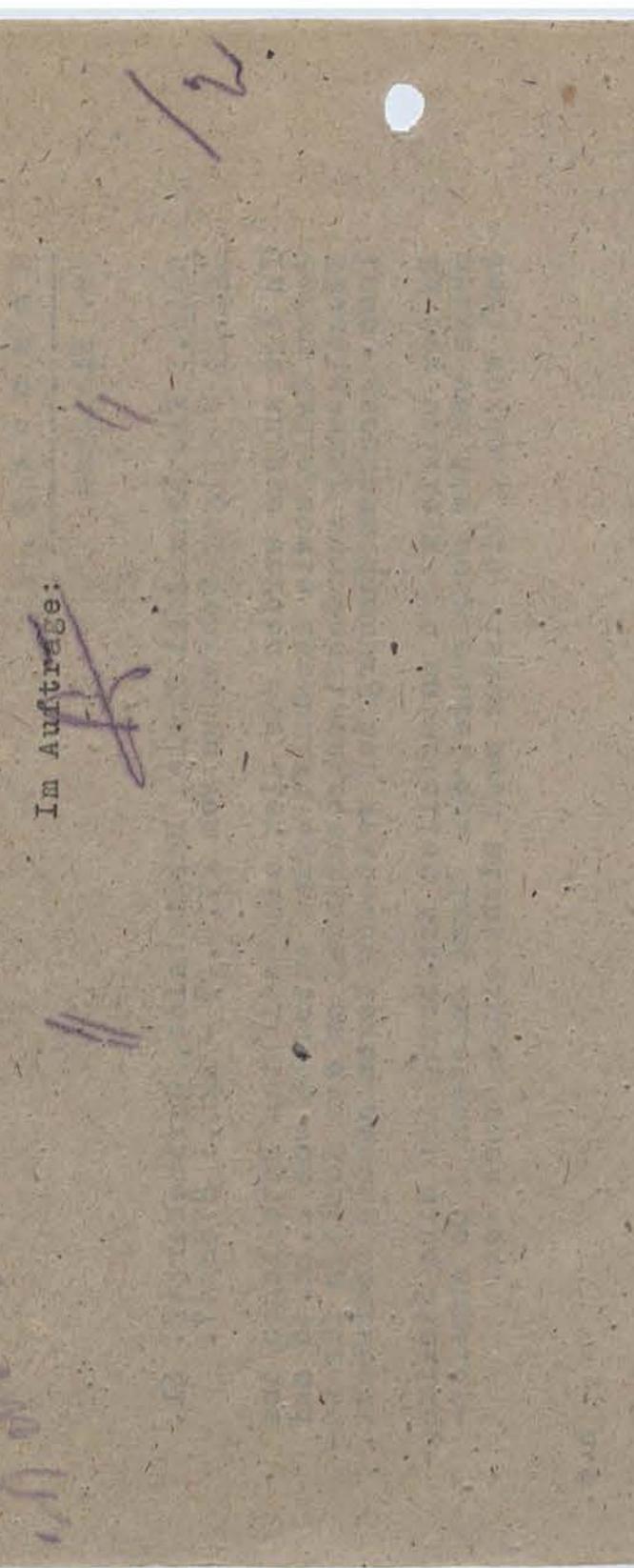


Der Ausschuss hat daher in seiner Sitzung vom 16.6.47 entschieden, K. in der weiteren Bearbeitung seines Wiedergutmachungsanspruches nach dort zu verweisen, da der angebliche Schaden in Hamburg entstanden ist und auch die beantragte Zulassung zum Seefischgroßhandel vorwiegend für Hamburg gilt.

Abschlussurteil ist erteilt.

Im Auftrag:

*[Signature]*



18.6.1947

Kreiswohlfahrtsamt

Antl. Stelle für pol. Wiedergutmachung

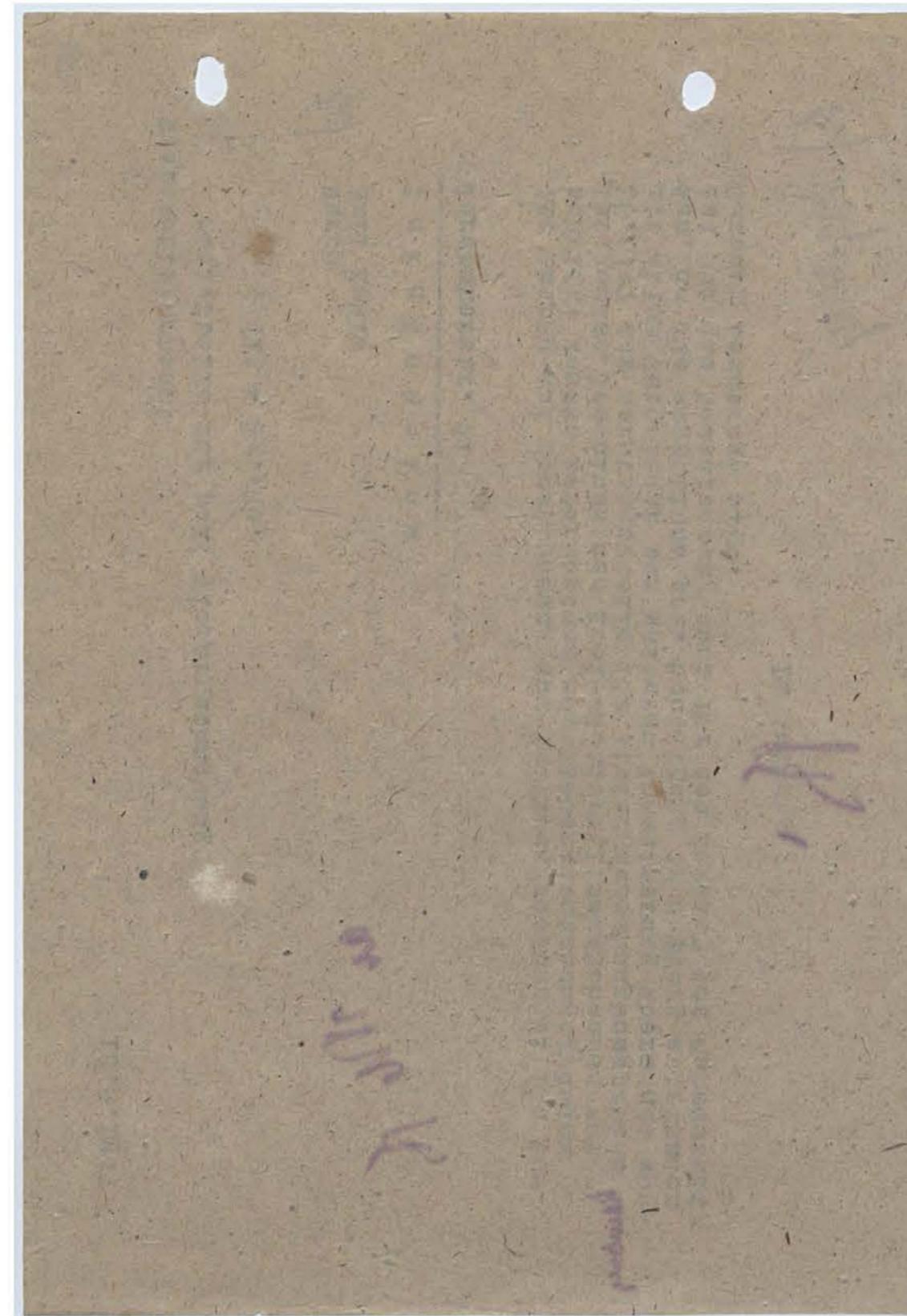
nr. 4/413 - Bg./Re.

Herrn  
Emil Kehle

Bergetheide

Jersbekerstr. 61

# Kreisarchiv Stormarn B2



5

Aleis Brand  
Betriebsratsvorsitzender  
bei der Firma  
*Angemeldet ist ein neuer Betrieb*  
*zu eröffnen durch das Unternehmen*  
*Andersen & Co.*  
**Hamburg**

Hamburg 36      Neuerwall 43

POSTANSCHRIFT (24) HAMBURG 11 - POSTSCHLIESSFACH 1705  
Tel. 35 39 63  
Abteilung: HOCH FRAPPIERTE LEBENSMITTEL

An die  
Kreisverwaltung Stormarn  
Kreiswohlfahrtsamt,  
Amtl. Stelle für politische Wiedergutmachung,  
Bad Oldesloe  
Mühlenstrasse.

27 JUNI 1947  
Tgb. Nr. *MH A*

IHRE ZEICHEN      IHRE NACHRICHT VOM      UNSERE ZEICHEN  
BETREFF: PA.v.E./wa      (24) HAMBURG  
25.Juni 1947

Herrn Kaufmann Emil Kahle,  
jetzt wohnhaft Bargteheide, Jersbekerstr. 61  
Ihr Schreiben vom 17. Mai 1947.

Herr Emil Kahle ist mir, obwohl ich jahrelang bei der Firma Andersen & Co. beschäftigt bin, persönlich nicht bekannt, weil ich im Jahre 1943 in dem Außenbetrieb der Firma in Norwegen beschäftigt war. Ich habe umfassende Erhebungen über Herrn Kahle angestellt und gebe Ihnen das Ergebnis derselben in einem kurz zusammengefassten Bericht nachstehend:

Eine illegale Arbeit des Herrn Kahle gegen die Partei war im Jahre 1943 oder zu einer anderen Zeit weder unserer Geschäftsleitung, noch sonst innerhalb der Firma bekannt oder konnte auch nur vermutet werden, weshalb hierin keinesfalls der Entlassungsgrund zu suchen wäre. Die Ursache zur Entlassung war vielmehr, wie dies auch in dem Schreiben der Firma Andersen & Co. vom 30. August 1943 gerichtet an Herrn Kahle zum Ausdruck kommt, die Unmöglichkeit einer Weiterbeschäftigung.

Herr Kahle war im Dezember 1935 eingetreten als kaufmännischer Angestellter bei der Firma Proteingewinnung G.m.b.H. in Eidelstedt. Da die Proteingewinnung G.m.b.H. von der Firma Andersen & Co am 31.12.1941 übernommen wurde, trat er damit in ein Angestelltenverhältnis zu dieser Firma. Die durch den Krieg bedingten Verhältnisse und die Unmöglichkeit der Rohwarenbeschaffung für die Proteingewinnung machten es erforderlich, den Betrieb stillzulegen. Herr Kahle wurde trotzdem zunächst als Verwalter auf dem Fabrikgrundstück belassen und erst nachdem der Betrieb während eines Fliegerangriffs im Juli 1943 vollständig zerstört wurde und damit eine weitere nutzbringende Arbeit nicht möglich war, sah die Firma Andersen & Co. sich genötigt, das Arbeitsverhältnis mit Herrn Kahle zu beenden. Der von der Firma Andersen & Co. vorgeschlagene Austritt wurde von Herrn Kahle seinerzeit ohne jeden Einspruch angenommen.

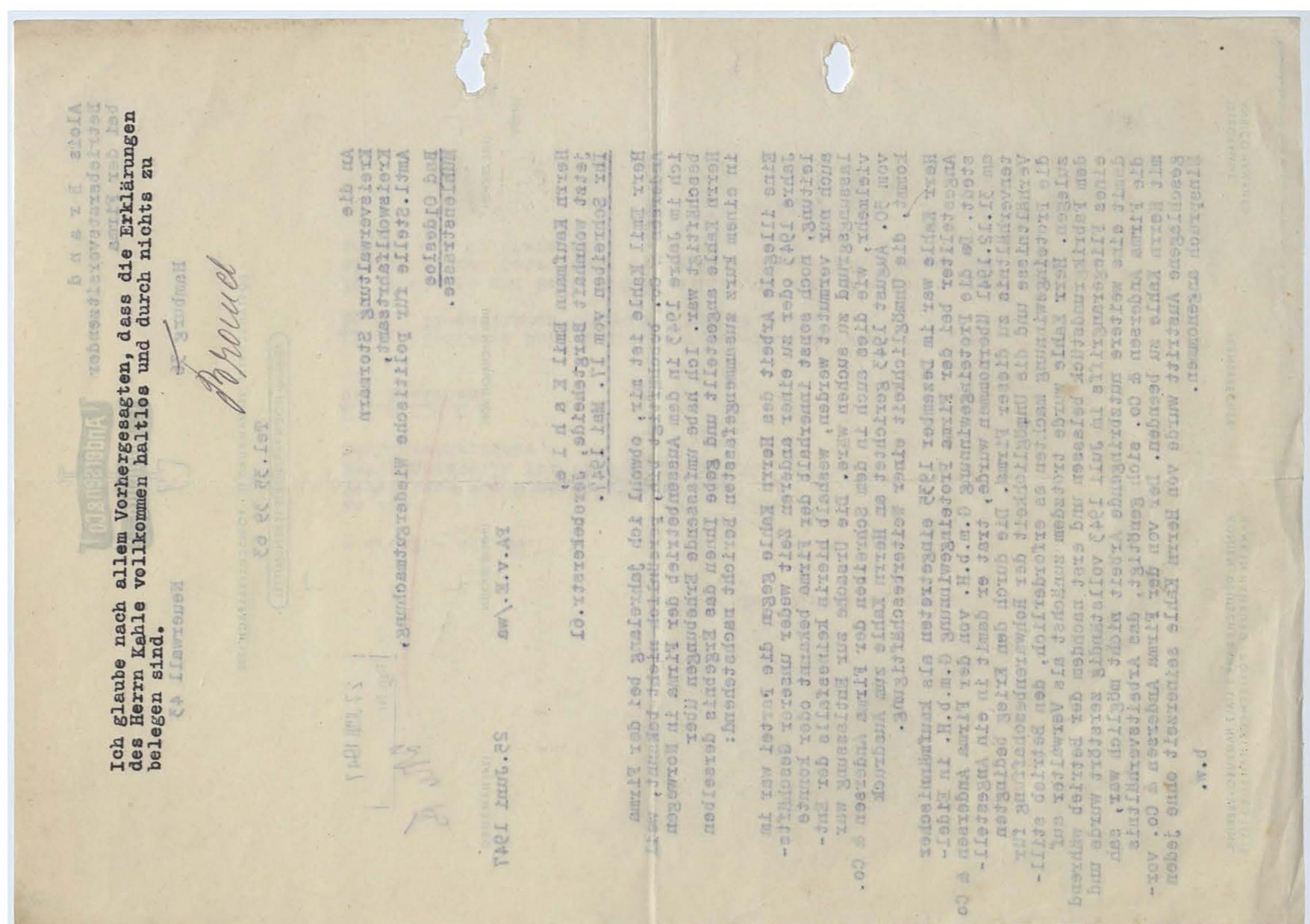
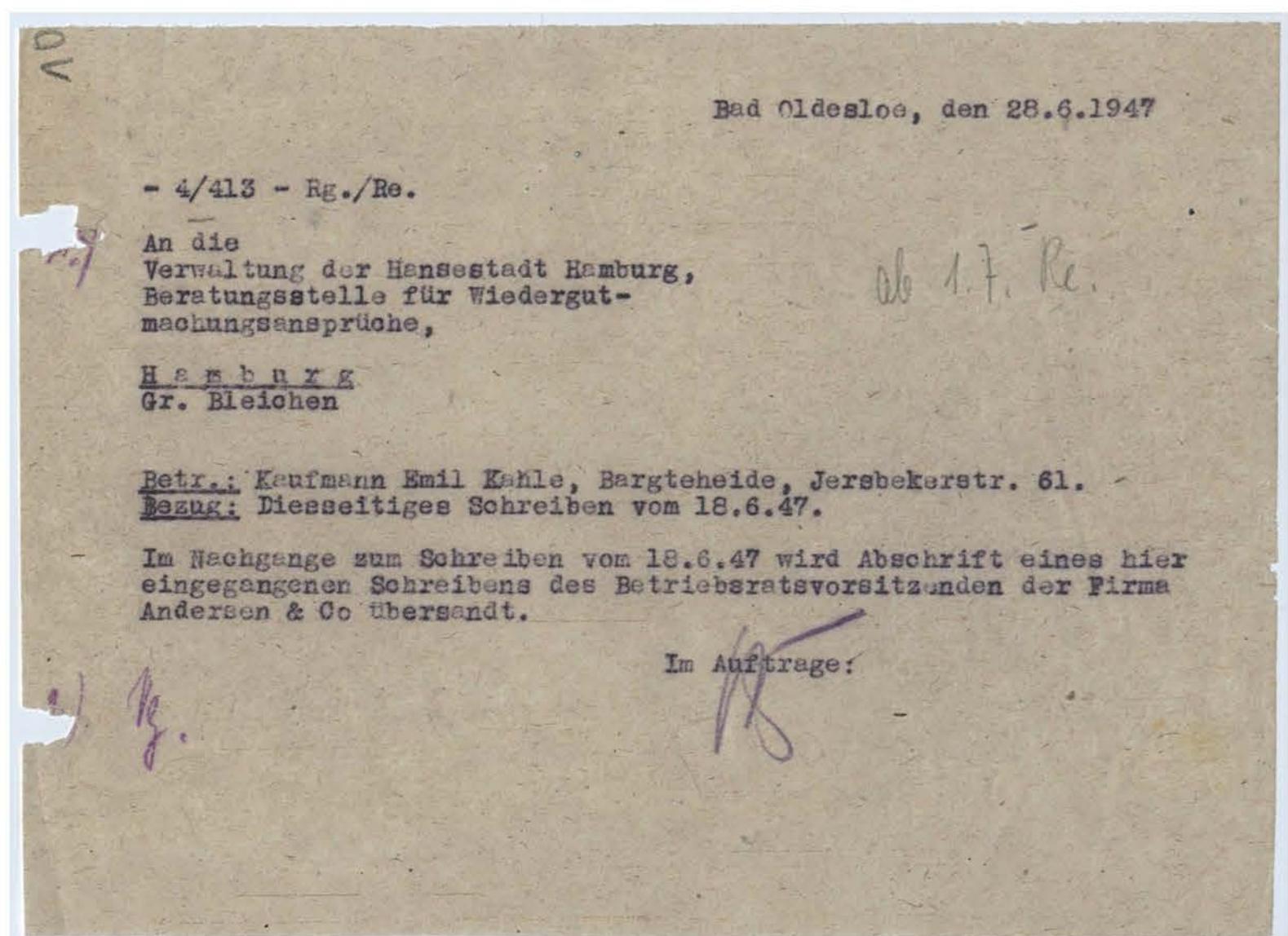
b.w.

TELEGRAMME:  
ANBICO HAMBURG

FERNSPRECHER:

KONTEN: DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG - VEREINSBANK IN HAMBURG - POSTSCHECK: HAMBURG 15515

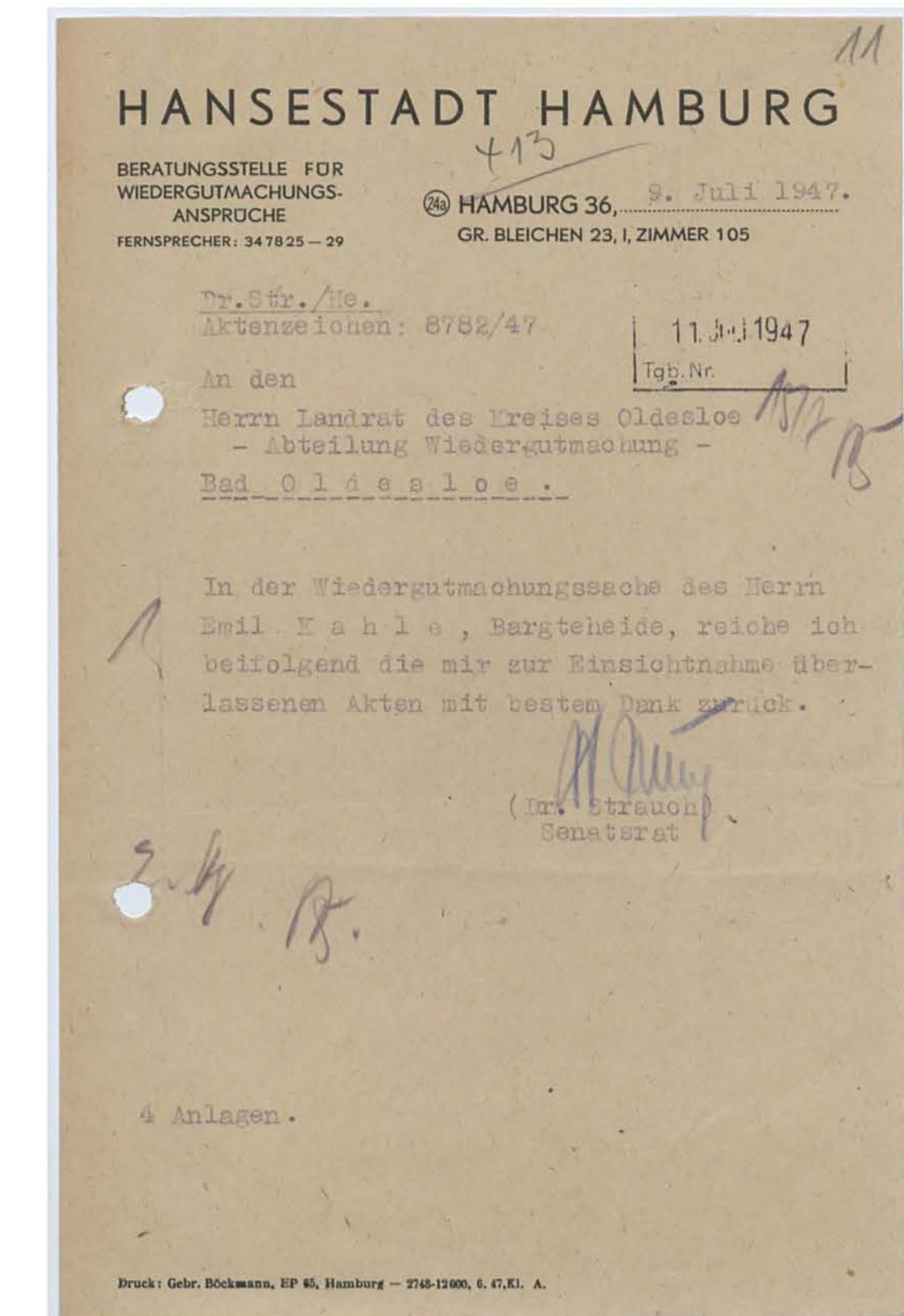
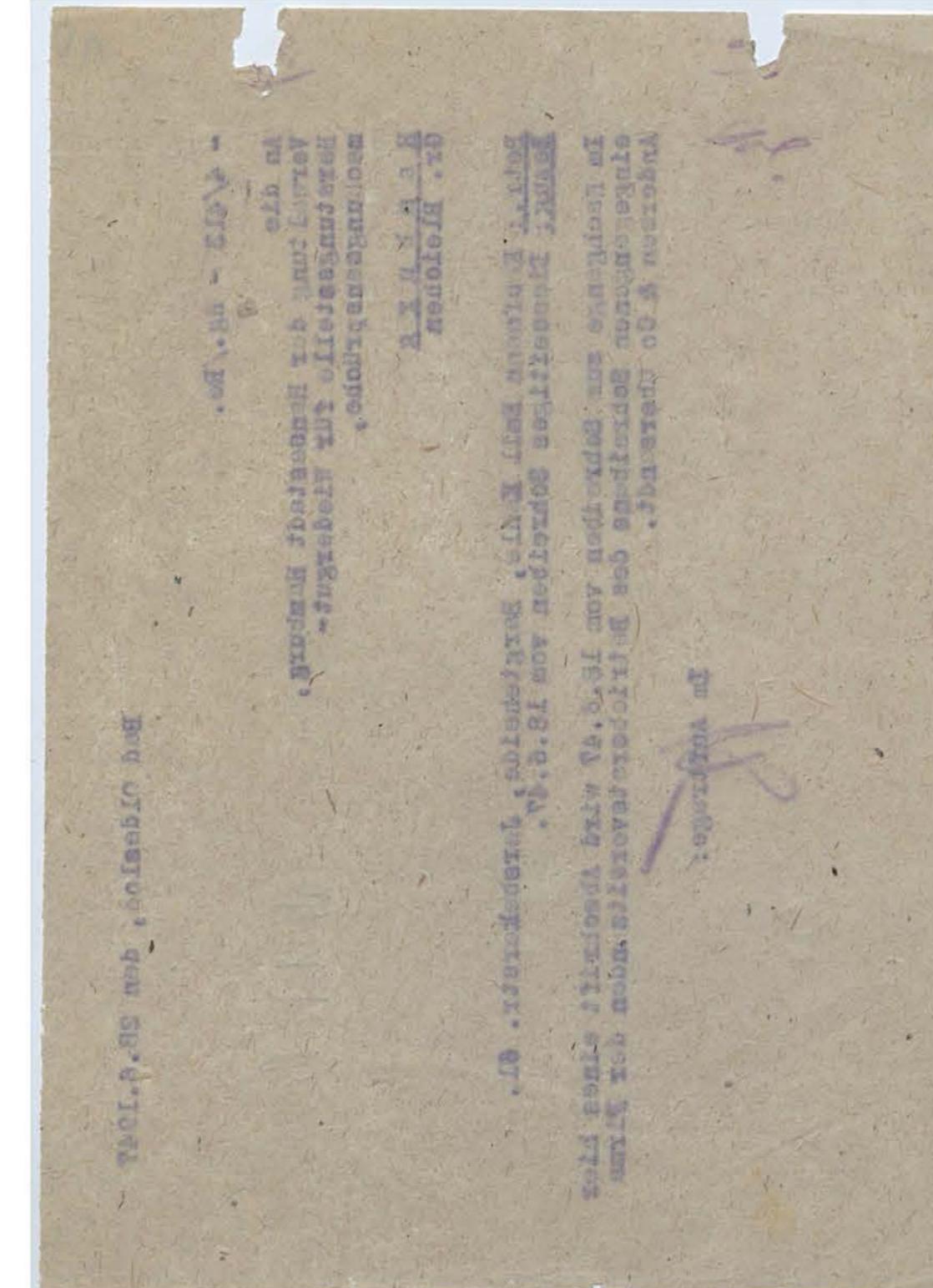
Hanssische Druckanstalt GmbH, Hamburg - 5190/3000, Fahr. 40, Klasse A

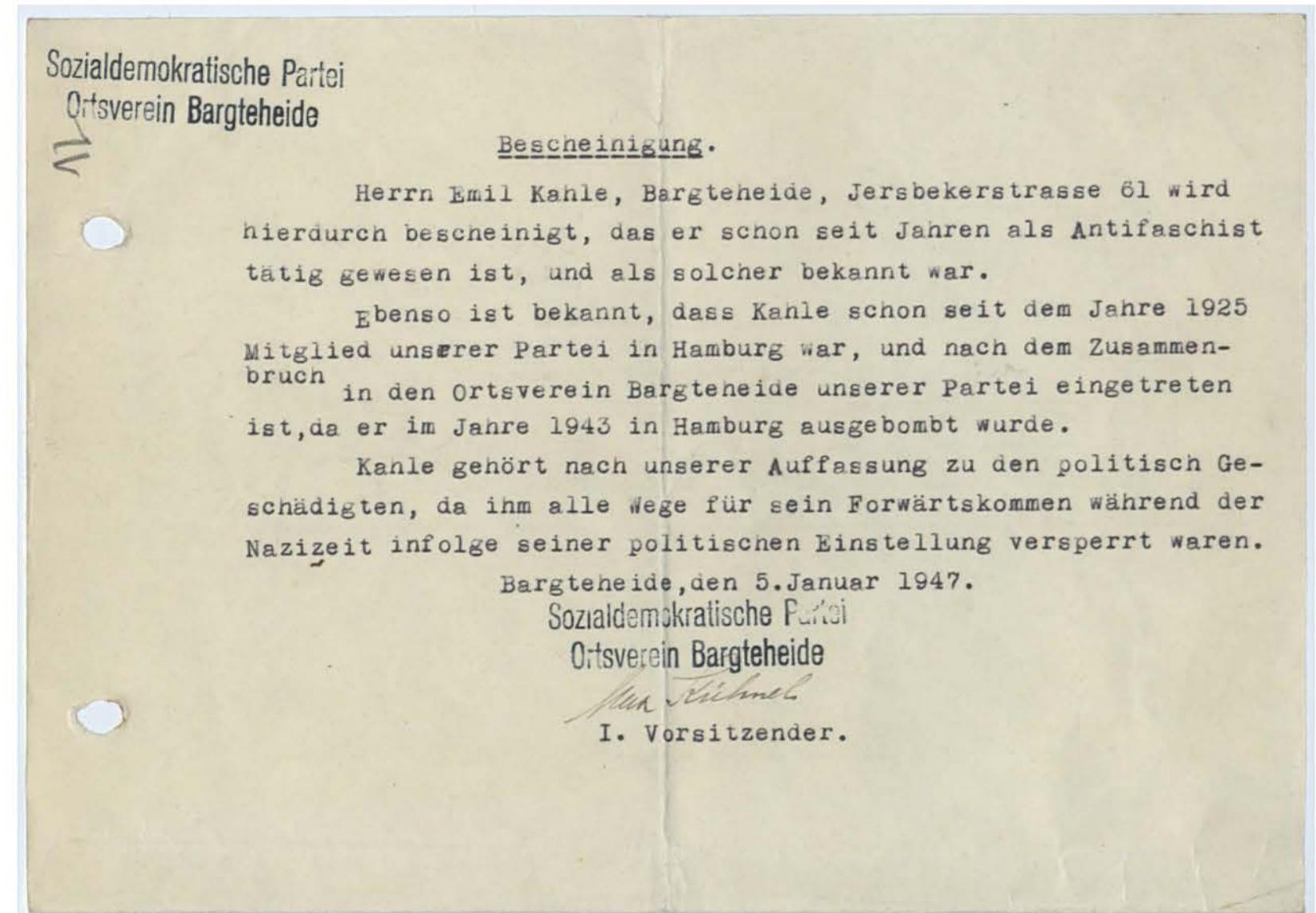


# Kreisarchiv Stormalm B2



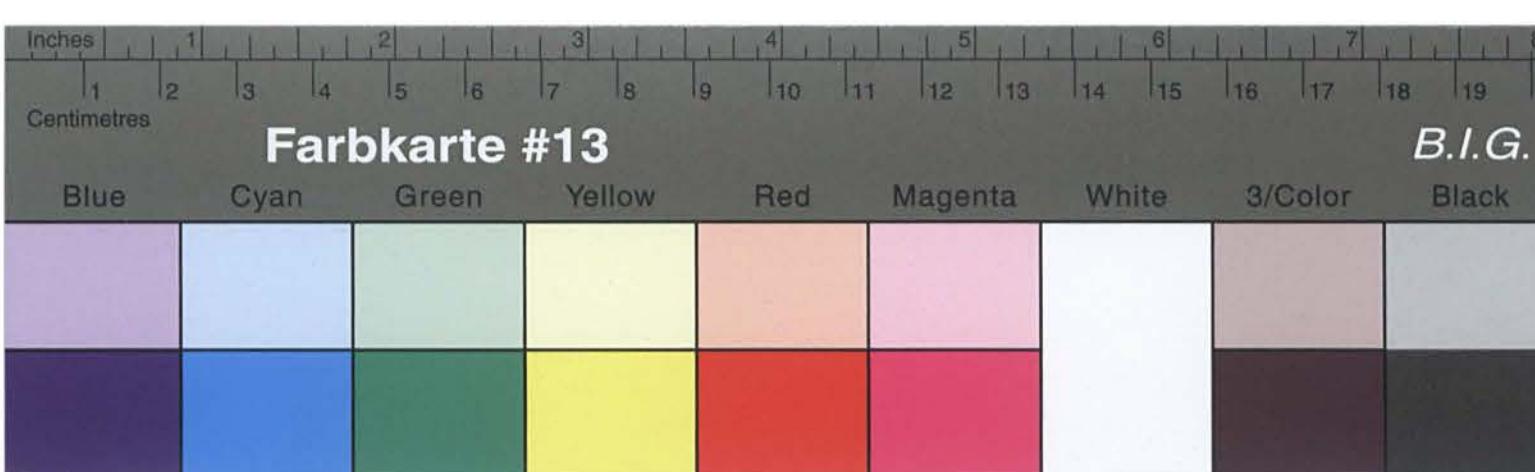
# Kreisarchiv Stormarn B2



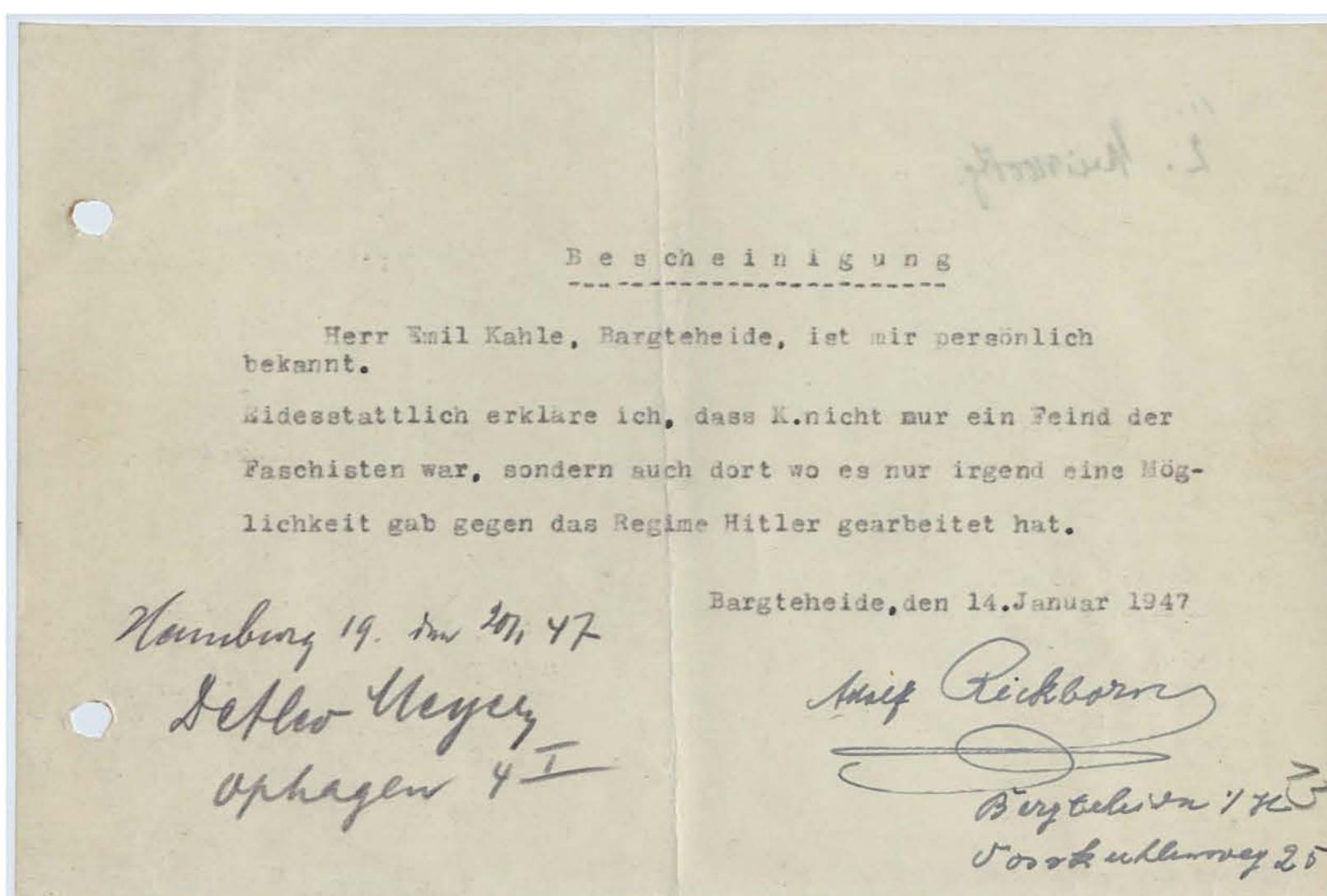
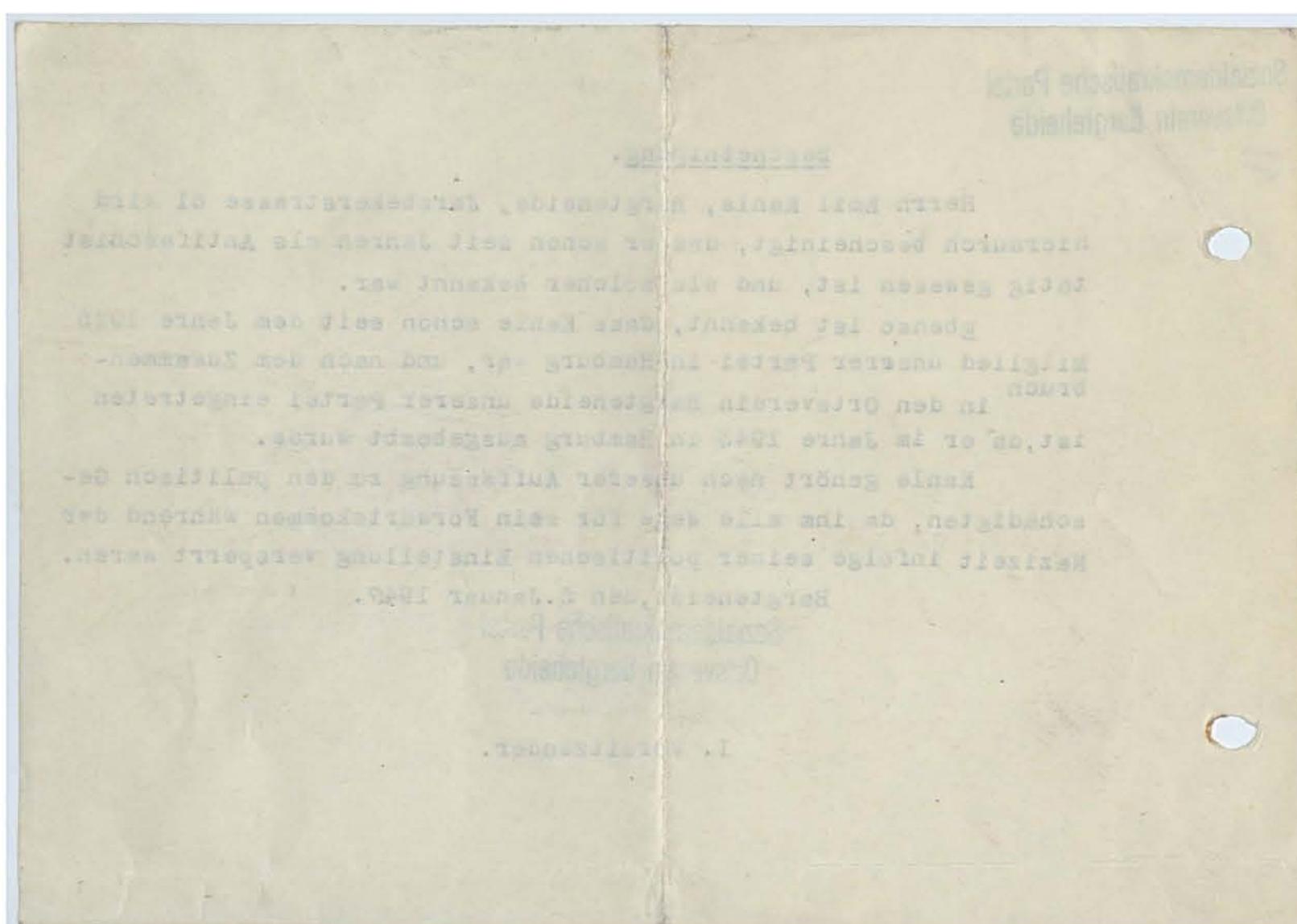


# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

Erste Ausfertigung

Verhandelt  
zu Bad Oldesloe, am 28. Januar 1947  
Vor mir, dem unterzeichneten Notar  
Dr. Otto Krämer  
mit dem Amtssitz in Bad Oldesloe,  
Bahnhofstrasse

erschien heute

Herr Kaufmann Emil K a h l e aus Altona-  
Eidelstedt, Schnackenburgerallee 173,  
jetzt wohnhaft in Bargteheide, Jersbeckerstr.61,  
ausgewiesen durch Personal-Ausweis AV 667 927 UZE  
ausgestellt von der Gemeinde in Bargteheide,

und erklärte zu notariellem Protokoll:

Ich war vom Jahre 1935 bis 1943 bei der Firma Anderson & Co, Hochseefischerei, in Hamburg, Mönkebergstrasse als Leiter der Fischmehlfabrik beschäftigt.

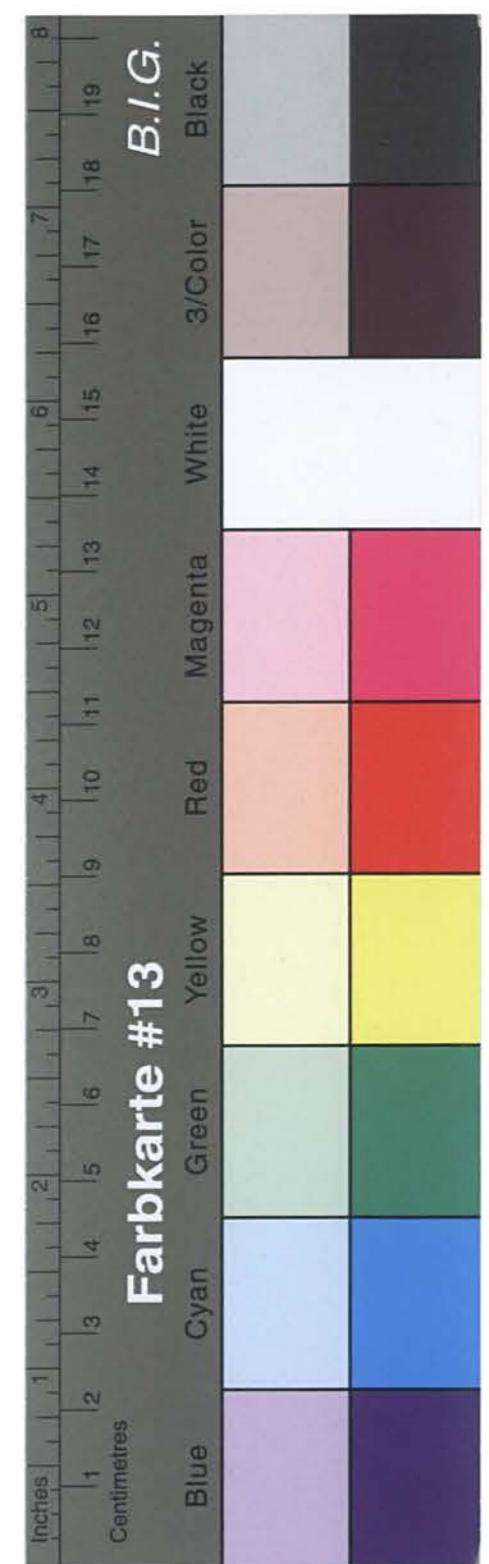
Etwa September - Oktober 1943 wurde ich von der Firma entlassen angeblich aus dem Grunde, weil keine Beschäftigung für mich mehr vorhanden war. In Wirklichkeit aber, weil ich illegal gegen die Partei gearbeitet habe und dies meiner Firma bekannt war.

Ich möchte noch hierbei darauf hinweisen, dass meine damalige Firma dem Reamstma~~A~~<sup>re</sup>-Konzern angeschlossen, der ja für seine nationalsozialistische Einstellung bekannt war.

Die Richtigkeit meiner vorstehenden Angaben versichere ich hiermit an Eides statt. mir ist bekannt, dass die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung schwere gerichtliche Strafen nach sich zieht.

Das vorstehende Protokoll wurde dem Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihm genehmigt und sodann eigenhändig, wie folgt, unterschrieben:

( LS ) Gez. Emil Kahl e ...  
Gez. D. Otto Krämer Nation



# Kreisarchiv Stormarn B2

